Ministerium für Erziehung und Unterrichten
Bücher Sektor

Super Deutsch









Lehrbuch

Prof. Dr. Amal Abdallah Khalil
Abier Emad Eldin Mostafa Elhendawi

A 2-1

42 Aly Amin Street,
Nasr City, Cairo, Egypt
Tel: +(202)24015278 / 9
Fax: +(202) 24043803

E-mail: info@altalae.com
www.altalae.com

ISBN: 978 - 977 - 277 - 733 - 4
Deposit Nr.: 14042 /2013

1- Auflage: 2013

Druck: Printed in Ägypten

Layout: Mohamed Ibrahim Gibba - Amir Mohamed Ramadan

Cover Design: Sammir Mohamed

Vorwort

„Super Deutsch" ist für ägyptische Lerner an der Oberschule konzipiert.

Es orientiert sich an den ägyptischen Niveaubeschreibungen, die nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen erstellt wurden.

Die ägyptischen Schüler lernen Arabisch als Muttersprache sowie Englisch als erste Fremdsprache ab dem ersten Schuljahr der Grundschule. Deshalb werden bei Grammtikerklärungen die Arabische Sprache und manchmal die Englische Sprache verwendet. Die Arbeitsanweisungen im Lehrbuch sind auf Deutsch verfasst, im Arbeitsbuch auf Arabisch und Deutsch, damit die Schüler bei den Hausaufgaben keine Verständnisprobleme haben. **Wir gehen davon aus,** dass die Muttersprache den Bezugspunkt für weiteres Sprachenlernen bildet.
Die Muttersprache und die erste Fremdsprache (Englisch) werden als Brücke für unsere Lerner und für das Lernen der deutschen Sprache angesehen.

Unser Konzept basiert auf der kommunikativen Methode, dem interkulturellen Ansatz sowie dem handlungesorientierten Unterricht. Die ausgewählten Themen sind altersgemäß und befähigen zum Sprechen.

SUPER DEUTSCH

Die verschiedenen Sprachfertigkeiten werden durch viele Lern- bzw. Rollenspiele eingeübt. Das erhöht die Motivation der Lerner und macht Spaß beim Lernen. Die meisten Aufgaben sind für Partnerarbeit und Gruppenarbeit konzipiert.

Die Lernstrategien und die Lernerautonomie werden beim Lernen gefördert. Sie werden in Form von Lerntipps dargestellt.

Die Grammatikprogression entspricht den kommunikativen Bedürfnissen der Lerner. Die Behandlung der Grammatik geht von der "Language - Awareness - Konzeption" aus.
Die grammatischen Regeln werden in den Lektionen induktiv eingeführt und in kommunikativen Zusammenhängen geübt.

Jede Einheit besteht aus vier Teilen: A, B, C und D.

Jede Einheit enthält einen Test: **„Teste dein Deutsch!"**.
Damit können die Lerner ihr Sprachniveau prüfen.

Am Ende jeder Einheit werden die wichtigsten Strukturen und Ausdrücke im **Fazit** zusammengefasst.
Noch dazu können die Lerner durch das Evaluationsformular in der **Selbstkontrolle** ihr Niveau selbst bestimmen. So können sie den eigenen Lernprozess regulieren und reflektieren.

Das Lehrbuch und das Arbeitsbuch sind miteinander verbunden. Für jedes Sprachphänomen im Lehrbuch gibt es passende Übungen im Arbeitsbuch.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lehren und Lernen mit „Super Deutsch"

INHALTSVERZEICHNIS





Piktogramme & Symbole

Beachte!

Hör zu!

CD

Lerntipp

Spiele

Lieder

Strukturen

Partnerarbeit (PA)

Gruppenarbeit (GA)

Einheit I

Meine Wohnung

Sie lernen:



- einen Wohnort zu beschreiben
- die Adresse anzugeben
- nach dem Weg zu fragen
- einen Weg zu beschreiben
- Wohnungszimmer zu benennen
- ein Zimmer zu beschreiben
- die Präpositionen: in, an, mit, auf, zu
  unter zwischen, hinter, vor
- den konsonant (r) richtig auszusprechen

1 Hören Sie die folgenden Berichte! Track 1

Das bunte Leben in der Stadt macht mich sehr glücklich. Ich gehe gern shoppen und Cocktails trinken.
In der Stadt liegt alles in der Nähe.
Es ist mir zu still auf dem Land.





Blühende Wiesen, blauer Himmel und ein weiter Blick. Das Leben in den Bergen ist ganz anders als das in der Stadt. Ich sammle Blumen oder liege einfach nur da und schau in den Himmel. Am liebsten aber wandere ich mit Freunden.

Leben am Meer bedeutet für mich nicht nur Weite, Freiheit, und Wellen oder Fisch essen; ich muss auch den Meerrhythmus akzeptieren, und seine Geheimnisse respektieren.



Wer hat über was gesprochen? Kreuzen Sie an!

	Natur	Berge	Leben in der Stadt	Himmel	wandern
Sprecher 1					
Sprecher 2					
Sprecher 3					

2 a. Hören Sie die Texte und lesen Sie mit! Track 2



Ich bin Osama aus Ägypten. Ich wohne mit meinen Großeltern auf einem Dorf. Mein Dorf liegt am El-Manzalah See. Es liegt im Delta. Das leben hier ist ruhig. Wir haben eine schöne Landschaft. Hier gefällt es mir sehr.

Ich bin Dominik aus Deutschland.
Ich wohne in einer kleinen Stadt, in einem Einfamilienhaus. Es gibt nicht sehr viel zu machen. Im Stadtzentrum gibt es ein paar Geschäfte und ein Restaurant. Manchmal sitze ich mit meinen Freunden im Internet-Café. Es ist viel zu ruhig. Wir haben aber einen Garten und ein Pferd. Ich reite gern.



b. Analysieren Sie die Texte und ergänzen Sie die Tabelle!

Präpositionen an- in- auf
……… dem Dorf
……… dem Einfamilienhaus
……… der Stadt
…am…See
……… Internet-Café

Beachten Sie!

am = (an + dem)
im = (in + dem)

3 Gehen Sie herum und fragen Sie sich gegenseitig!

Wo wohnst du? - Ich wohne ………………

in einer Wohnung - auf einem Bauernhof - am Stadtrand - in einem Einfamilienhaus mit Garten - im Stadtzentrum

4 Hören Sie den Dialog, dann spielen Sie ihn!

Track 3



A: Hi, wie geht es?

B: Gut, danke! Und dir?

A: Gut, ganz gut! Endlich habe ich meine Ruhe.

B: Wieso denn?

A: Wir haben eine neue Wohnung. Jetzt habe ich ein eigenes Zimmer.

B: Oh, gratuliere!

A: Komm mal vorbei und guck selbst!

B: Ja, warum nicht? Wo wohnst du eigentlich?

A: Ich habe eine Karte mit der Adresse. Da ist sie.

B: Wie komme ich dorthin?

Angelika Riedner
Claire-Waldoff-Straße 7
80469 München

A: Vom Hauptbahnhof Berlin fährst du mit der S-Bahn Richtung Straußberg, (S 9) eine Station bis zum S-Bahnhof Friedrichstraße. Von dort aus kannst du zu Fuß in die Claire-Waldoff-Straße gehen. Nach 50m steht mein Haus Nr. 7.



5 Hören Sie zu, dann spielen Sie den Dialog! Track 4

A: Entschuldigung, wie komme ich zum Stadtzentrum? Kann ich zu Fuß gehen?

B: Nein, Sie müssen mit der U-Bahn bis zur El-Obera-Station fahren.



Variationen:

zum Hotel „Hilton" - zur Schule - zur Bank - zum Krankenhans - zum Hauptbahnhof - zum Tahrierplatz - zum Roxiplatz - zur El-Nozahastr.

6 a. Hören Sie den Dialog! Track 5

A: Kommst du zu meiner Party?

B: Ja, gern. Du wohnst doch im Waldweg 9?

A: Nein, wir haben eine neue Wohnung.

B: Wie ist deine Adresse?

A: Am Römerkastell 98 - 70376 Stuttgart



b. Fragen Sie sich gegenseitig!

Wie ist deine Adresse? Wo wohnst du?
Ich wohne in ....

7 Rollenspiele:

Wie ist die Adresse? Wo wohnt Herr/ Frau ... ?
Verwenden Sie die folgenden Adressen!

Dr. Holger Marder
Rheingaustraße 18 a
65203 Wiesbaden

Herr Thomas Schunemann
Am Römerkastell 77
70376 Stuttgart

Ute Steinbeck
Alsterchaussee 14
20149 Hamburg

8 Lesen Sie den Text!

Das ist unsere neue Wohnung



Das ist mein eigenes Zimmer

Mein Zimmer ist 16 qm groß. Es ist hell, gemütlich und ordentlich. Ich räume es jeden Tag auf. Hier fühle ich mich wohl.



In meinem Zimmer steht der Schrank an der rechten Wand. Vor dem Schrank ist mein Bett. Auf dem Bett sind zwei Kissen und eine Decke. Unter dem Bett ist ein Teppich. Ein Tisch steht zwischen dem Bett und dem Bücherregal.

Unter dem Fenster steht ein Schreibtisch. Auf dem Schreibtisch steht ein Computer. Vor dem Schreibtisch ist ein Sessel. Neben dem Schreibtich steht eine Lampe.





In der Ecke stehen ein Fernseher und ein DVD Player.

Lerntipp
Diese Präpositionen sind mit Dativ, wenn die Frage mit (wo?) ist.

Beachten Sie!
an - auf - unter - zwischen - neben - in - vor

9 Zeigen Sie auf die Gegenstände in der Klasse und fragen Sie sich gegenseitig!

** Wo ist die Tafel?*
- Sie liegt ....

die Tafel – der Schreibtisch – der Stuhl – das Fenster
die Lampe – die Landkarte – das Buch – die Tasche



10 Hören Sie, sprechen Sie nach und achten Sie auf den Konsonant (r)! Track 6

r wie "dir"	r wie "Dorf"
Stadtrand – Internat – Traum - dir – mir – morgen – Pferd - wir – vorbei – warum – Karte - rechts – hinter – Tür – Januar	Dorf – Vater – Bauernhof – gern- Frau – Zimmer – Reiterin - gratulieren – Straße – Sport - Schrank – Frage – frei – ruhig

Projekt

Suchen Sie im Internet oder in Möbelprospekten nach Bildern für Möbel und machen Sie eine Collage von Ihrer Traumwohnung oder Ihrem Traumzimmer! Beschreiben Sie diese(s) Wohnung/ Zimmer!



Wusstest du.....?

Enzyklopädie

Das Internat



Die Kinder können weit weg von der Schule wohnen. Einige Eltern haben nicht die Zeit für die Betreuung und die Erziehung der Kinder, oder die Kinder besuchen hochspezialisierte Schulen, wie z.B. Sportgymnasien, dann besuchen sie ein Internat. Ein Internat ist eine Schule, wo Schüler aller Altersstufen und aller Schularten wohnen und betreut werden.







Diskutieren Sie in der Gruppe!

- Gibt es Internate in Ägypten?
- Wo?
- Nennen Sie einige!

Wortschatz

Suchen Sie die Bedeutung im Glossar!

das Internat: ....

aller Altersstufen: ....

betreut werden: ....

hochspezialisierte Schulen: ....



Teste dein Deutsch!

1 Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie! Track 7

Situation: Familie Bauer hat eine neue Wohnung, aber die Sachen sind nicht an ihrem Platz.

Wo sind die Gegenstände?

Gegenstand	Bleistift	Puppe	Teppich	Bild	Buch	Brille
Ort						

a) unter dem Schreibtisch b) in der Schublade c) auf dem Fernseher
d) im Schrank e) auf dem Markt f) im Kinderzimmer

2 Lesen Sie den Text!

Unser Internat bietet Ihrem Kind eine moderne Bildung. Wir begleiten es auf seiner schulischen Laufbahn. Es soll sich bei uns individuell entwickeln und wohl fühlen. Jedes Kind hat ein eigenes Zimmer mit Bad und Fernseher. Das Internat "Jos Schmit" ist ein Internat für Jungen und Mädchen in Luxemburg. Besuchen Sie unsere Webseite!

Steht das im Text ? Ja oder Nein?

	J	N
1. Im Internat lernen die Schüler.	☐	☐
2. Das Kind im Internat hat nur ein Bett.	☐	☐
3. Das Internat „Jos Schmit" ist nur für Jungen.	☐	☐
4. Man kann das Internat nur über das Telefon erreichen.	☐	☐
5. Im Internat gibt es in jedem Zimmer ein Bad.	☐	☐

3 Ihr Freund besucht Sie. Schreiben Sie ihm eine E-Mail!

Beschreiben Sie ihm Ihre Adresse: Wie kommt er zu Ihnen?
Fragen Sie ihn: Um wieviel Uhr kommt er?
Schreiben Sie zirka 30 Wörter!
Schreiben Sie: Datum, Anrede und Gruß am Ende!

Selbstkontrolle & Fazit

Das kann ich	
1. einen Wohnort beschreiben 1 2 3	- Das Leben auf dem Land ist ruhig. Es gibt viel Natur.
2. die Adresse angeben 1 2 3	- Linien Str.18 - 80469 München
3. sich entschuldigen und nach dem Weg fragen 1 2 3	- Entschuldigung! Wie komme ich zum Tahrirplatz?
4. einen Weg beschreiben 1 2 3	- Fahren Sie mit der S-Bahn Richtung .....! - Gehen Sie geradeaus/ links/ rechts!
5. Verkehrsmittel benennen 1 2 3	- Ich fahre mit der U-Bahn - der S-Bahn - dem Auto - dem Zug - dem Taxi, ...
6. Wohnungszimmer benennen 1 2 3	- das Wohnzimmer - das Schlafzimmer - das Bad - die Küche - das Kinderzimmer
7. die Präpositionen richtig anwenden 1 2 3	- an, in, auf, neben, unter, vor, zwischen, hinter, zu, mit
8. ein Zimmer beschreiben 1 2 3	- Auf dem Tisch steht eine Lampe. - Unter dem Bett ist ein Teppich.
9. der Konsonant (r) richtig aussprechen 1 2 3	Traum - Pferd - Tür Dorf - Frau - Schrank

Ich habe .... von 27 Punkten.

Einheit 2

Gesundes Leben



Sie lernen:

- Körperteile zu benennen
- über das Befinden zu sprechen
- Mitgefühl auszudrücken
- einen Termin zu vereinbaren
- Fachärzte zu benennen
- die Imperativform zu gebrauchen
- Ratschläge zu geben: Modalverb „sollen"
- die Konsonanten: k und g

1 Hören Sie zu!

a: Welcher Text passt zu welchem Bild?

Track 8

Wege zur Gesundheit

a



1 Wer gesund leben möchte, sollte sich möglichst jeden Tag bewegen. Ein langer Spaziergang sorgt für eine gute Durchblutung und bringt den Kreislauf in Schwung.

2 Viele Lebensmittel enthalten viele wichtige natürliche und unveränderte Vitamine und Mineralstoffe. Diese Lebensmittel versorgen uns mit Energie.



b

c



3 Stress macht krank. Man sollte deshalb für ein gesundes Gleichgewicht zwischen Arbeit und Erholung sorgen. Um sich zu erholen, kann man Musik hören, Ski fahren, ...

Text	1	2	3
Bild			

b: Was passt zusammen? Wählen Sie aus!

A	B
Das Thema vom Text 1 ist	die Ernährung
Das Thema vom Text 2 ist	die Erholung
Das Thema vom Text 3 ist	die Bewegung

2 Hören Sie zu und lesen Sie mit! (Track 9)



A: Oh, mein Kopf tut mir weh!

B: Was hast du denn?

A: Ich habe Kopfschmerzen.

B: Gute Besserung! Nimm das hier!
Das hilft gegen Schmerzen.
Dann geh doch zum Arzt!

A: Danke schön!



3 Spielen Sie den Dialog in unterschiedlichen Variationen!


der Kopf


der Rücken


der Arm


der Finger


die Hand


die Nase


das Bein


das Knie


das Ohr


das Auge





Ratespiel!

1. Man schreibt mit den ....
2. Ich habe zwei ....
3. Meine .... sind lang.
4. Ich habe fünf ....
5. Ich sehe mit meinen ....
6. Man hört mit den ....

4 a. Analysieren Sie bitte den Dialog (S. 21), dann ergänzen Sie die Tabelle!

das Verb im Präsens	Imperativ-Form		
	du	ihr	Sie
gehen	....	Geht!	Gehen Sie!
arbeiten	Arbeite!	....	....
nehmen	Nimm!	Nehmt!	....
lesen	Lies!	lest!	....
sprechen	Sprich!	....	....
helfen	Hilf!	....	....
sein	Sei!	Seid!	Seien Sie!

b. Wählen Sie und ergänzen Sie die Regel!



Die Imperativform benutzt man für einen Ratschlag oder eine Bitte.

تستخدم صيغة الأمر فى النصيحه أو الرجاء

Im Imperativsatz steht das Verb (am Ende - am Anfang) und (am Ende - am Anfang) steht ein Ausrufezeichen (!).

bei "du" endet das Verb meistens mit ……e…. .

bei "ihr" endet das Verb mit ……….. .

bei "Sie" endet das Verb mit ……….. .



5 Was passt zusammen?



1 Meine Augen tun mir weh.

2 Frau Nora hat eine Erkältung, Husten, und Schnupfen.

3 Wir haben eine Hautverbrennung.

4 Mein Rücken tut mir weh.

5 Herr Tarek hat Bauchweh.

6 Ich habe Ohrenschmerzen.

7 Ich fühle mich heute unwohl.

a Setzt euch nicht so oft in die Sonne!

b Essen Sie nichts Ungesundes!

c Trinken Sie nur heiße Getränke!

d Trag eine Sonnenbrille!

e Trag keine schweren Sachen!

f Höre keine laute Musik!

g Geh zum Arzt!

1	2	3	4	5	6	7
d						

6 Hören Sie den Dialog! Track 10

Zahnarzt
Dr. med. Werner Schöneck
Sprechzeiten: Fr 9 - 11
Di - Do 14: 00 - 18:00
und nach Vereinbarung Tel. 97 53 8







Arzttermin



- Praxis Dr. Schöneck, guten Morgen!
- Guten Morgen, hier ist Frau Riedner, könnte ich bitte einen Termin haben?
- Wann haben Sie Zeit? Am Vormittag oder am Nachmittag?
- Egal! Es ist aber dringend. Ich brauche einen Termin heute oder morgen.
- Morgen habe ich frei um 9:15 Uhr.
- Okey! Vielen Dank, bis morgen!
- Auf Wiederhören!

7 Rollenspiele
Wählen Sie ein Arztschild aus und bilden Sie einen Dialog!

Praxis
Prof. Dr. med.
Ingy Wahba
Frauenärtzin
Sprechzeiten:
Di und Fr 18:00 - 20:00
So und Mi 12:00 -15:00
Tel: 02 35986779

Praxis
Dr. med.
Morad Ali
Augenarzt
Sprechzeiten:
So - Do 16:00 - 19:00
Tel: 03 25836779

Praxis
Dr. med.
Maged Meky
Hautarzt
Sprechzeiten:
Mo - Do
18:00 - 22:00
Sa 12:00 - 15:00
Tel: 066 43936009

8 Hören Sie zu und lesen Sie mit! Track 11

Arztbesuch

A: Was haben Sie denn?
B: Oh, mein Knie tut so weh.
Ich kann es nicht bewegen.
A: Halten Sie Ihr Knie ruhig!
B: Wie bitte?
A: Sie sollen Ihr Knie wenig bewegen.
B: Oh, das ist so schlimm.







9 Analysieren Sie bitte den Dialog, dann ergänzen Sie die Tabelle!

ich, er, es, sie	soll
du	....
wir, sie , Sie	....
ihr	sollt



Beachten Sie!



Man benutzt das Modalverb „sollen"
für eine Empfehlung توصية
oder für einen Ratschlag نصيحة

10 Ordnen Sie die Sätze zu, dann bilden Sie Minidialoge wie im Beispiel!

A: Ich habe Rückenschmerzen.
B: Gute Besserung, Sarah! Du sollst Gymnastik machen.
A: Danke sehr!



a sofort zum Zahnarzt gehen, Ahmed

1 Ich habe Rückenschmerzen.



b Gymnastik machen, Sarah

2 Wir haben Erkältung.



c einen Yoga-Kurs machen, Herr Altmeyer

3 Ich bin immer nervös.



d heiße Limonade trinken, meine Schüler

4 Meine Zähne tun weh.

1	2	3	4
b			

11 Hören Sie zu, sprechen Sie nach und achten Sie auf die Konsonanten: k und g!

Track 12

k

Körper - Kopf - danke -
Kind - krank - bekommen

g

Auge - Frage - gesund -
fliegen - gestern - Tag

Projekt

Suchen Sie im Telefonbuch/ im Internet und machen Sie mit Ihrer Gruppe eine Ärzteliste! Notieren Sie: Name - was für einen Arzt/ eine Ärztin ist er/ sie? - die Adresse - die Telefonnummer und die Sprechstunde!

Augenarzt/in:
Dr. med: ....
Sprechstunde:..
....
Tel: ....
Adresse: ....
....

....
....
....
....
....

....
....
....
....
....

Wusstest du.....

Enzyklopädie

Die Fachärzte



Welchen Arzt wollen Sie besuchen?

Ergänzen Sie!

1. Meine Nase und meine Ohren tun mir weh. Ich gehe zum ....
2. Mein Freund hat einen Unfall gemacht. Er besucht den ....
3. Die Mutter von Lena hat ein Problem mit ihrer Haut . Sie geht zum ....
4. Beim .... kannst du deine Zähne untersuchen lassen.
5. Du sollst einen .... besuchen und keinen Allgemeinarzt.

Teste dein Deutsch!

1 Hören Sie zu! Track 13

Sie hören ein Telefongespräch. Hören Sie gut zu und schreiben Sie die wichtigsten Informationen aufs Notizblatt!

Notizblatt für einen Arzttermin

Besuch bei einem .... Praxis.
Name: Frau Giesela Becker
Wann: ...., ...Mai, um .... Uhr...................... .
Telefonnummer: 356 ....

2 Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel!



1. die Hausaufgaben machen (Ahmed)
   Ahmed, mach die Hausaufgaben!
2. Lauter sprechen (Ali)
3. ins Bett gehen (Kinder)
4. die Sätze schreiben (meine Schüler)
5. bitte mir helfen (Herr Maier)

3 Bilden Sie Sätze wie im Beispiel!



1. Sport treiben (Herr Maged)
   Sie sollen Sport treiben, Herr Maged!
2. den Dialog lesen (Adel)
3. das Essen bringen (Mutti)
4. zum Arzt gehen (Papa)
5. im Bett liegen (Frau Basma)

Selbstkontrolle & Fazit

Das kann ich	
1. Körperteile benennen 1 2 3	- der Arm - der Finger - der Kopf - der Rücken - das Bein - das Knie - das Auge - das Ohr - die Hand - die Nase
2. über das Befinden sprechen, Mitgefühl ausdrücken 1 2 3	- Ich habe Rückenschmerzen Ich fühle mich unwohl.
3. einen Termin vereinbaren 1 2 3	- Hier ist Frau/ Herr …….. . Könnte ich bitte einen Termin haben?
4. Fachärzte benennen 1 2 3	- der Zahnarzt - der Fachartz - der Unfallarzt - der Augenarzt - der Hals-Nasen-Ohren - Arzt der Hautarzt - der Chirurg
5. die Imperativform gebrauchen 1 2 3	- Geh zum Arzt, Ali! - Macht die Hausaufgaben, meine Schüler! - Essen Sie nichts Ungesundes, Herr Akram!
6. Ratschläge oder Empfehlung geben, Modalverb „sollen” 1 2 3	- Sie sollen Ihr Knie wenig bewegen. ich, er, sie, es: soll wir, sie, Sie: sollen ihr: sollt
7. die Konsonanten k, g richtig aussprechen 1 2 3	- k: Kopf – Körper – krank g: Auge – Frage – gesund

Ich habe .... von 21 Punkten.

Einheit 3

Meine Freizeit





Sie lernen:

- über Ihre Interessen und Freizeit zu sprechen
- Ihre Meinung zu äußern
- reflexive Verben
- die Reflexivpronomen
- den Nebensatz mit „dass"
- die Verwendung von „doch"
- die Konsonanten: b und p

1 Hören Sie die folgenden Berichte! Track 14

1



Die knappe Freizeit will ich immer auf dem Berg verbringen. Eigentlich bin ich von Bergtouren sehr begeistert. Ich fahre sehr gerne Ski.

2



Ich und meine Freunde planen immer große Fahrradtouren rund um die Stadt. Wir holen immer unsere Räder aus dem Keller und gehen auf Entdeckungsreise durch die Natur oder planen einen Radurlaub.

3



Medien spielen eine wichtige Rolle in meinem Leben. Ich gebe mein Geld für meinen eigenen "medialen Werkzeugschrank" aus. Computerspiele finde ich spannend. Das ist meine beste Freizeitaktivität.

4



Ich bin ganz interessiert am Lesen und an Kultur. Konzerte, Kinos, Theater und Museen sind für mich meine beliebtesten Freizeitziele. Neu für mich ist die Teilnahme an einem "Foto-Workshop". Fotografieren ist auch ein Lieblingshobby von mir.

Welche Freizeitaktivitäten haben die Sprecher? Markieren Sie!

	in die Berge fahren	Rad fahren	Copmputer-spiele	Konzerte hören& Fotografieren
Sprecher 1				
Sprecher 2				
Sprecher 3				
Sprecher 4				

2 a. Lesen Sie die Jugendberichte!

1



Ich verbringe meine Freizeit in der freien Natur. Ich brauche nur ein Zelt, einen Schlafsack und etwas zum Grillen. Ich freue mich immer darauf.

2



Mein Lieblingsfreizeitort ist mein eigenes Lab zu Hause. Ich interessiere mich sehr für Experimente. Ich lese viel über Chemie und Physik. Ich sehe gern „Science Fiction-Filme". Meine Freunde an der Schule rufen mich „Einstein". Beschäftigt sich jemand auch mit Chemie?

3



In Ägypten machen wir meistens Familienurlaub, aber dieses Jahr mache ich in Alexandria Urlaub ohne Eltern. Da kann ich schwimmen, Jetski fahren, Theater und Kino besuchen, oder mich mit meinen Freunden treffen und spazieren gehen. Ist das nicht toll?

b. Finden Sie den passenden Titel für jeden Bericht!

Bericht	Titel
Urlaub ohne Eltern	
Freizeit und Natur	
Freizeitaktivität aber zu Hause	



Beachten Sie!

sich beschäftigen mit
sich interessieren für
sich freuen auf
sich treffen mit

ich	du	er - sie - es	wir	ihr	sie - Sie
mich	dich	sich	uns	euch	sich

3 Gehen Sie herum und fragen Sie sich gegenseitig!

A: Was machst du in deiner Freizeit?
B: Ich treffe mich mit meinen Freunden. Und du?



Romane lesen - spazieren gehen - malen - Fußball spielen
Freunde besuchen - am Computer spielen - fernsehen
Rad fahren - ins Kino gehen - in den Klub gehen -



A: Wofür interessierst du dich?
B: Ich interessiere mich für ....



- Jetski-fahren - zelten und Grillen
- Medien - Geräte - Fotografieren

4 Hören Sie zu, sprechen Sie nach und achten Sie auf die Konsonanten: b und p!

Track 15

b	p
Urlaub – Berg – begeistern – leben – geben – beliebt – Hobby – Obst – über	planen – Computer – Workshop – Apfel – Kopf – knapp – Körper

5 a. Hören Sie den Dialog! (Track 16)


A: Adam

Sch: Schwester

M: Mutter

A: Schön, dass wir heute einen Ausflug machen. Ich mag Ausflüge.
Sch: Ja, auf dem Land heißt es: Natur, frische Luft und Entspannung.
M: Sicher. Ich hoffe, dass das Wetter heute schön ist.
Sch: Ich glaube, dass es heute sonnig ist.

b. Analysieren Sie den Dialog, wählen Sie aus und ergänzen Sie die Regel!

- Nach einigen Verben, wie wissen, glauben, denken, meinen, finden, steht ein “Nebensatz”, der mit “dass” beginnt.
- Das konjugierte Verb im “Nebensatz” steht (am Ende - am Anfang) des Satzes.



6 Rollenspiele

A: Wie findest du das Wetter heute?
B: Ich finde, dass das Wetter heute gut ist.



Fragen Sie sich gegenseitig, wie im Dialog!

- das Wetter heute - gut
- deine Schule - modern
- Deutschland - schön
- die deutsche Sprache - interessant
- deine Freunde - nett



7 Hören Sie den Dialog! Track 17



A: Adam



Sch: Schwester



M: Mutter

M: Adam, hast du kein Wasser mitgebracht?

A: Doch, Mutti. Es ist im Auto im Kasten neben den Brötchen.

Sch: Haben wir Obst nicht dabei?

M: Doch, wir haben Bananen und Äpfel. Möchte denn keiner etwas essen?

Sch: Doch, ich nehme einen Apfel.

M: Und ich nehme Orangensaft mit Eis.



Beachten Sie!

Doch!

8 Kettenübung

A: Hast du kein Wasser?

B: ***Doch,*** ich habe Wasser.





Variieren Sie!

kein Wasser - keine Zeit - keinen Hunger - keinen Computer - nichts essen/ trinken - den Apfelsaft nicht dabei - keine Geschwister



Projekt

Organisieren Sie mit der Klasse eine Klassenfahrt, z.B. nach Scharm Elscheikh! Sammeln Sie Bilder aus Prospekten oder aus dem Internet! Machen Sie ein Plakat für die Freizeitangebote in Scharm Elscheikh als Reklame für diese Klassenfahrt!

Das Plakat soll folgende Informationen enthalten:

Abfahrt - Ankunft - Unterkunft - Dauer - Programm mit Bildern - Preise



Scharm Elscheikh



Bergtouren

in Ägypten, in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz

Welches Bild passt zu welchem Text?

1. Der Berg Sinai (Mosesberg) in Ägypten ist 2285 Meter hoch. Dort besucht man Katharinenkloster. Auf dem Gipfel befindet sich eine Moschee aus dem 12. Jahrhundert.
2. Der Großglockner ist der höchste Gipfel mit 3797 Metern in Österreich.
3. Die Zugspitze mit 2962 Metern ist der höchste Berg Deutschlands.
4. Die Dufourspitze ist der höchste Gipfel der Schweiz mit 4634 Metern sowie des gesamten deutschen Sprachraums.

a

die Dufourspitze

b

Sinai-Mosesberg

c

die Zugspitze

d

der Großglockner

1	2	3	4

Wortschatz:

Versuchen Sie die Bedeutung zu erschließen!

Katharinenkloster ...., auf dem Gipfel ....,
befindet sich ...., der höchste Gipfel ....

Teste dein Deutsch!

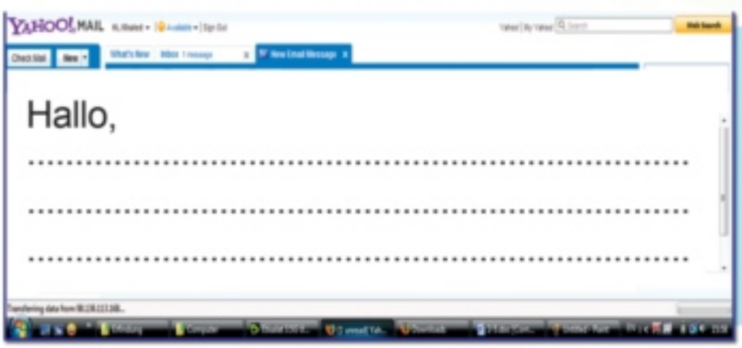
1 Hören Sie den Dialog, dann ergänzen Sie die Lücken! (Track 18)

A: Was hast du letzten .... gemacht?
B: Ich habe einen spannenden Film .... Jusef Schahin im .... gesehen.
A: Du .... gerne .... Kino?
B: Sicher. Du weißt schon, ... Kinobesuch mein Lieblingshobby ....

2 Wählen Sie das richtige Wort aus!

1. Kommst du nicht aus Ägypten? - (Ja - Nein - Doch) aus Kairo.
2. (Wofür - Was für - Was) interessieren Sie sich? - Ich laufe gern Ski.
3. In meiner Freizeit fahre ich (aufs - ans - ins) Land.
4. (Im - Auf dem - Am) Meer wohne ich in Alex.
5. Ich hoffe, dass du morgen (kommen - kannst kommen - kommen kannst).

3 Sie möchten neue Freundschaften über das Internet mit Jugendlichen aus Deutschland schließen. Schreiben Sie folgende Informationen! Schreiben Sie zirke 30 Wörter!



- Name
- Land
- Alter
- Freizeitbeschäftigung

Selbstkontrolle & Fazit

Das kann ich	
1. über meine Interessen sprechen 1 2 3	- Ich bin ganz interessiert am Lesen und an Kultur. Medien spielen eine wichtige Rolle in meinem Leben.
2. reflexive Verben richtig anwenden 1 2 3	- sich beschäftigen mit sich interessieren für sich freuen auf sich treffen mit
3. die Reflexivpronomen richtig anwenden 1 2 3	- ich - du - er - es - sie - Sie - wir - ihr mich - dich - sich - uns - euch
4. den Nebensatz mit „dass” richtig anwenden 1 2 3	- Ich glaube, dass Ahmed heute kommt.
5. die Verwendung von “doch” 1 2 3	- Möchte keiner etwas essen? Doch, ich nehme einen Apfel.
6. die Konsonanten b, p richtig aussprechen 1 2 3	- b: Berg – Urlaub – leben - p: Apfel – Körper – planen

Ich habe .... von 18 Punkten.

Einheit 4

Verliebt in Deutsch

Sie lernen:

- über eine Entscheidung zu sprechen
- über den Berufswunsch zu sprechen
- über Lernaktivitaten zu äußern
- über ein Erlebnis zu sprechen
- Konnektoren: denn, deshalb, außerdem
- Perfekt
- die Konsonanten: t – d



1 Hören Sie die Aussagen! Warum Deutsch? Track 19

1

Deutsch lernen und dabei Spaß haben und Kultur erleben. Das alles bietet das Goethe-Institut in Kursen für Jugendliche an. Sie erreichen uns unter: ***www.goethe.***

a



2

Durch Pasch-Austausch-programme lernt ihr junge Menschen aus der ganzen Welt kennen. Besucht unsere Internetseite unter folgende Adresse: ***www.pasch-net. de***

b

Schulen: Partner der Zukunft

3

Aus diesen Gründen sind viele verliebt in Deutsch. Sie können mit anderen kommunizieren und die deutsche Kultur kennen lernen. Gute Chancen für das Studium und auf dem Arbeitsmarkt bekommen Sie denn auch.

c

GOETHE-INSTITUT

Welches Bild passt zu welchem Text?

Text	1	2	3
Bild			

2 Hören Sie den Dialog und lesen Sie mit! Track 20

Eine Entscheidung treffen

Ali:



Adam:

- Hallo. Bis jetzt habe ich noch keine Entscheidung getroffen. Welche Sprache soll ich als zweite Fremdsprache lernen? Hier in der Schule lernen die meisten Deutsch. Warum eigentlich?

- Warum? Deutsch ist sehr interessant, außerdem kann man so eine Reise nach Europa durch Austauschprogramme gewinnen.Und dadurch hat man auch bessere Studium- und Arbeitschancen.

Ali: Wirklich? Super!



- Ich selbst bin sehr verliebt in Deutsch und reise dieses Jahr nach Deutschland. Ich möchte Germanistik studieren und Reiseleiter werden, deshalb lerne ich Deutsch.

- Oh, schön! Reiseleiter ist auch mein Traumberuf.

- Du kannst eine Deutschstunde besuchen und dann entscheiden.

- Gute Idee! Dann bis morgen! Tschüs!



Beachten Sie!

denn, außerdem, deshalb

3 Analysieren Sie den Dialog, wählen Sie aus und ergänzen Sie die Regel!



- Denn, deshalb und außerdem sind ***Konnektoren.*** (أدوات ربط)
- Nach „außerdem" und „deshalb" kommt das ***(Verb - Subjekt)*** zuerst, dann das ***(Verb - Subjekt).***
- Nach „denn" kommt ***(Subjekt - Verb),*** dann das ***(Subjekt - Verb)***

4 Bilden Sie Minidialoge wie im Beispiel!

A: Was möchtest du werden?
B: Ich möchte Pilot werden.
A: Warum denn?
B: Ich möchte Pilot werden, denn Fliegen um die Welt finde ich toll.













Pilot	Fliegen um die Welt toll finden
Tierarzt/ Tierärztin	kranken Tieren helfen
Arzt/ Ärztin	kranken Meschen helfen
Lehrer/ in	den Schülern etwas beibringen
Fußballspieler/ in	jeden Tag Fußball spielen
Schauspieler/ in	berühmt sein

5 Hören Sie den Dialog! Track 21

Meine erste Stunde Deutsch!



Adam: Hi, wie hat dir deine erste Deutschstunde gefallen?

Ali: Super! Es hat viel Spaß gemacht. Wir haben durch Spiele gelernt, außerdem haben wir Lieder gehört und Dialoge gespielt.

Adam: So ist der Deutschunterricht immer. Man lernt durch Spiele, Projekte und Lieder.

Ali: Stimmt! Das habe ich selbst erlebt. Jetzt möchte ich sehr gerne Deutsch lernen!









Adam: Prima! Im Moment nimmt unsere Schule an einem Projekt unter dem Motto "Verliebt in Deutsch" teil.

Ali: Hast du daran teilgenommen?

Adam: Ja, ich habe ein Elfchen geschrieben, und meine Freunde Hazem, Attja und Khaled haben ein Rap-Lied mit dem Titel "Deutsch ist leicht" gesungen.

Ali: Hat der Lehrer dabei geholfen?

Adam: Natürlich, unser Deutschlehrer ist hilfsbereit.

Ali: Das möchte ich gerne anhören.

Adam: Kein Problem, das machen wir gleich!

6 **Hören Sie das Lied und singen Sie mit! "Deutsch ist leicht"** (Track 22)



7 **Hören Sie bitte und achten Sie auf die Konsonanten „t" und „d"** (Track 23)

t	d
Test - guten - September - Fest	Radio - Dienstag - sind

8 Lesen Sie den Text!

Adams Mutter erzählt

Mein Sohn Adam ist verliebt in Deutsch. Letztes Jahr hat
er sich für Deutsch als zweite Fremdsprache entschieden.
Er hat Spanisch, Italienisch sowie Französisch nicht ausgewählt,
denn er hat Deutsch interessant gefunden. Er hat Deutsch
immer gern gelernt, deshalb hat er im ersten Schuljahr die volle Punktzahl
im Fach Deutsch bekommen. In diesem Sommer fährt er mit anderen
ägyptischen Schülern nach Deutschland. Dort besuchen sie für drei
Wochen einen internationalen Deutschkurs für Jugend. Das finde
ich fantastisch.

9 Analysieren Sie den Text und ergänzen die Tabelle!



Präsens	Partizip Perfekt (P.P.)	
bekommen		....
gewinnen		....
finden		....
entscheiden	hat	entschieden
auswählen		....
lernen		....
gefallen		....

10 Machen Sie ein Interview in der Klasse:

Warum hast du Deutsch ausgewählt?



Projekt

Schreibprojekt: „Elfchen" 

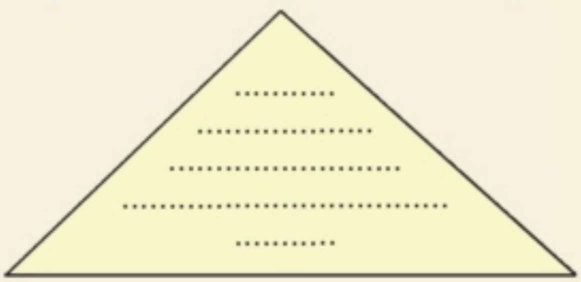
Schreiben Sie mit Ihrer Gruppe ein "Elfchen" über die deutsche Sprache!

- Was ist ein Elfchen?

Ein Elfchen ist ein Gedicht. Es besteht aus elf Wörtern und 5 Zeilen.

- Wie schreibt man ein Elfchen?

1. Zeile: Ein Wort (eine Farbe oder eine Eigenschaft)
2. Zeile: Zwei Wörter (ein Gegenstand oder eine Person mit Artikel)
3. Zeile: Drei Wörter (Wo und wie ist der Gegenstand, was tut die Person?)
4. Zeile: Vier Wörter (etwas über sich selbst schreiben)
5. Zeile: Ein Wort (als Abschluss des Elfchens)



Wusstest du.....? Enzyklopädie

Andere Länder - Andere Gestik

1 Welche Bedeutungen haben folgende Gesten in Deutschland? Ordnen Sie zu!



1 Das Kreiszeichen



2 Der gestreckte Daumen



3 Die lange Nase



4 Das Vogelzeichen



5 Die Hand vor der Stirn

a Du bist blöd!

b Alles ist in Ordnung.

c Ätsch!

d Ich bin ein Dummkopf!

e Prima

1	2	3	4	5

Welche Gesten haben dieselbe Bedeutung in Ägypten? Diskutieren Sie in der Gruppe!

Wortschatz

Was bedeutet das auf Arabisch?

Gesten =………, die Kultur =………,
Alles ist in Ordnung = ...,
Ätsch! =………, prima =………,
Du bist blöd =………, Ich bin ein Dummkopf =………,



Teste dein Deutsch!

1 Hören Sie den Dialog! Track 24

Situation:

Noha spricht mit ihrer Mutter über ein Wettbewerb in der Schule unter dem Motto ,,verliebt in Deutsch''.

Steht das im Dialog? Ja oder Nein?

	J	N
1. Deutsch lernen macht Noha keinen Spaß.	☐	☐
2. Noha möchte am Wettbewerb teilnehmen.	☐	☐
3. Noha hat schon Ideen.	☐	☐
4. Noha kann gut singen.	☐	☐
5. Noha ist noch Schülerin.	☐	☐

2 Lesen Sie den Text!

Mein Name ist Ola. Ich gehe in Klasse 12. In der Schule lerne ich Deutsch, Englisch, Arabisch, Chemie und Physik. Deutsch finde ich interessant. Ich möchte Deutschlehrerin werden, denn Deutsch macht mir Spaß. Meine Eltern haben immer gewünscht, dass ich Medizin studiere. Ich möchte aber Germanistik studieren. Mein Traumberuf ist Deutschlehrerin.

Sind die Aussagen Richtig oder Falsch?

	R	F
1. Ola möchte Medizin studieren.	☐	☐
2. Sie findet Deutsch toll.	☐	☐
3. Sie ist 12 Jahre alt.	☐	☐
4. Sie hat keinen Traumberuf.	☐	☐
5. Sie ist Schülerin.	☐	☐

Selbstkontrolle & Fazit

Das kann ich	
1. über eine Entscheidung sprechen 1 2 3	- Bis jetzt habe ich noch keine Entscheidung getroffen.
2. über den Berufswunsch sprechen 1 2 3	- Ich möchte Pilot werden.
3. über die Lernaktivitäten sprechen 1 2 3	- Wir haben durch Spiele gelernt, Lieder gehört und Dialoge gespielt.
4. die Konnektoren: denn, deshalb, außerdem richtig anwenden 1 2 3	- Ich lerne Deutsch, denn ich will Germanistik studieren. - Ich will Germanistik studieren, deshalb lerne ich Deutsch. - Deutsch ist interessant, außerdem kann ich eine Reise machen.
5. das Perfekt richtig anwenden 1 2 3	- ausgewählt - entschieden - gefunden - gelernt - bekommen
6. die Konsonanten: t – d richtig aussprechen 1 2 3	- t: Test – Fest – guten d: Radio – Dienstag

Ich habe .... von 18 Punkten.

Einheit 5

Unsere Reise

Sie lernen:

- über eine Reise zu sprechen
- etwas zu begründen
- Nebensatz mit „weil"
- waren - hatten
- die Präpositionen: in - nach
- den Konsonant „s"



1 a. Hören Sie bitte! Welches Bild passt zu welchem Text? Track 25

Unsere Abenteuerreise

1 Unsere Reise in die Schweiz war traumhaft. Wir haben neue Wintersportarten entdeckt und moderne Uhren gekauft.

a



b



2 Unsere Reise war eine Abenteuerreise. Sie hatte das Motto „Die deutschsprachigen Länder unter einem DACH". Wir haben Deutschland, Österreich, die Schweiz und Liechtenstein besucht.

3 Das Land von Mozart haben wir besucht und die Mozartkugeln probiert. Österreich ist ein schönes Reiseland. Herrliche Landschaften, Kunst und Kultur sind dort zu erleben.

c



d



4 Weil ich Maschinenbau nach dem Abitur sudieren möchte, habe ich mich sehr auf unseren Besuch in den Autofirmen im Land von Mercedes, Audi, Volkswagen und BMW gefreut.

Text	1	2	3	4
Bild				

b. Analysieren Sie die Texte und ergänzen Sie die Tabelle!

	waren	hatten
ich, er, sie, es	....	....
du	warst	hattest
wir, Sie, sie	....	....
ihr	wart	....

2 Lesen Sie den Dialog!



Mutter: Adam, hast du deinen Koffer gepackt?
Adam : Leider noch nicht, weil ich viel zu tun habe.

Mutter: Warum willst du so viele Kleidungen mitnehmen?
Adam: Weil das Wetter unbeständig ist.

Mutter: Und warum brauchst du diese Videokamera?
Adam: Weil wir eine Rundreise durch Deutschland, Österreich und die Schweiz machen möchten.

Mutter: Hier ist dein Tagebuch. Möchtest du es mitnehmen?
Adam: Ja, Weil ich einen Reisebericht über jeden Tag schreiben will.

3 Analysieren Sie den Dialog! Wählen Sie aus und ergänzen Sie die Regel!

- Mit „weil" drückt man eine Begründung aus.
(تعليل - ذكر سبب)
- In Sätzen mit „weil“ steht das konjugierte Verb immer (am Ende - am Anfang) und (das Subjekt - das Verb) steht direkt hinter „weil“.



4 Spielen Sie einen „warum-weil-Dialog“ mit Ihrem Partner!

- Warum machst du eine Rundreise durch Deutschland?	- Es hat schöne Landschaften. - Ich will die Sehenswürdigkeiten in Deutschland besichtigen. - Ich interessiere mich für andere Kulturen. - Deutschland ist ein schönes Land. - Ich kann dort vieles erleben.

5 Spielen Sie den Dialog!

A: Warum machst du eine Rundreise durch Deutschland?
B: Weil.................................... Und du?
A: Weil..



6 a. Lesen Sie folgende Reiseprospekte!

Adam und seine Mitschüler organisieren eine Reise nach Österreich und in die Schweiz.

Österreich



Besuchen Sie Österreich mit seinen neun Bundesländern. In der Musikhauptstadt Wien erleben Sie etwas Seltsames. Zusammen besuchen wir Johannstrauß-denkmal im Wiener Stadtpark. Das Schloss Schönbrunn, und das Burgtheater sind auch Besuchziele in unserem Programm.

Schweiz



Wir bieten Ihnen eine Traumreise in die Schweiz. Sie können mit uns durch die 26 Kantonen der Schweiz reisen. Die Hauptstadt Bern mit ihren Museen, ihrer Altstadt, ihrem Stadttheater und ihrer Universität ist sehenswert.

b. Gucken Sie sich die Bilder an! Wo sind sie?

1

Das Burgtheater

2

Johannstrauß-Denkmal im Wiener Stadtpark

3

Das Schloss Schönbrunn

4

Der Stefansdom

5

Die Universität

6

Das Stadttheater Bern

7

Das Bundeshaus

	1	2	3	4	5	6	7
Sehenswürdigkeit							das Bundeshaus
Stadt							Bern
Land							die Schweiz

7 Hören Sie zu, sprechen Sie nach und achten Sie auf "S, SS, ß" Track 26

S

S = weich: Reise - Kurs - Sänger - Sommer - Hose

S = hart:

S: Fest - aus bis - Bus - das

SS: dass - Interessant Fluss

ß: Spaß - groß heißen

Projekt

Machen Sie interessante Collage für arabische Spezialitäten! Suchen Sie im Internet!

http://forum.khleeg.com/198/

Das sind besondere Spezialitäten in den deutschsprachigen Ländern

Deutschland



Kartoffelpüree mit Milch



Rinderrouladen klassisch

Österreich



Wiener Schnitzel



Erdäpfelsalat

Die Schweiz



Maluns



das Raclette



Berühmte Städte in Ägypten

1 Lesen Sie die Texte! Welches Bild passt zu welchem Text?

1. Luxor ist eine ägyptische Stadt am östlichen Ufer des Nils, etwa im Zentrum Oberägyptens. Berühmt ist der Tempel von Luxor.



2. Assuan ist eine ägyptische Stadt am östlichen Ufer des Nils. Nubisches Museum ist dort sehenswert.



3. In Sinai liegt Dahab als ein beliebtes Tourismusziel für Taucher, da im Meer viele Korallenriffe sind.



4. Sharm Elsheikh und Hurghada sind die größten ägyptischen Tourismuszentren am Roten Meer. Da werden Wassersportmöglichkeiten für Windsurfer, Segler, Hochseeangler, Taucher und Schnorchler geboten.



1	2	3	4

2 Präsentieren Sie der Klasse Ihre Heimatstadt!

Teste dein Deutsch!

1 Hören Sie das Gespräch und ergänzen Sie!

Track 27

A: Hast du letzten .... eine Reise .... ?

B: Ja, ich.......mit anderen ägyptischen .... in .... gewesen.

A: Toll. Spricht man dort Französisch?

B: Nein, Deutsch ist die ....

A: Welche .... hast du besucht?

B: Ich war nur in ...., die Hauptstadt.



2 Ihr Freund Michael hat Ihnen folgende E-Mail geschrieben. Lesen Sie die E-Mail!

To: brad Pitt & Angelina Jolie <brangelina@hotmail.com>

Lieber........,

letzte Woche bin ich in die Schweiz gefahren. Das war toll. Wie geht es dir? Ich weiß, dass du letzten Sommer eine Reise nach Deutschland gemacht hast. Welche Städte hast du besucht? Wo hast du dort gewohnt? Hat die Reise dir gefallen? Warum? Erzähl mir alles! Ich warte auf deine E-Mail.
dein Michael

Schreiben Sie Michael eine E-Mail und beachten Sie folgendes!

- Schreiben Sie zirka 30 Wörter.
- Beantworten Sie alle seine Fragen!

To: brad Pitt & Angelina Jolie <brangelina@hotmail.com>
Cc:
Subject:

Lieber Michael,

....

....

Selbstkontrolle & Fazit

Das kann ich	
1. über eine Reise sprechen 1 2 3	- Die Reise ist eine Abenteuerreise. Die Reise in die Schweiz ist traumhaft
2. etwas begründen und einen Nebensatz mit „weil" bilden 1 2 3	- Warum willst du so viele Kleidungen mitnehmen? - Weil wir eine Rundreise durch Deutschland, Österreich und die Schweiz machen möchten.
3. Verb „Waren" 1 2 3	- ich, er, es, sie: war du: warst - ihr: wart wir, sie, Sie: waren
4. Verb „hatten"	- ich, er, es, sie: hatte du: hattest ihr hattet wir, sie, Sie: hatten
5. die Präpositionen: in - nach 1 2 3	- ich fahre nach Deutschland. - ich fahre in die Schweiz.
6. den Konsonant „s" richtig aussprechen 1 2 3	***- S = weich:*** reise - Kurs - Sänger ***- S = hart:*** s: Fest - aus ss: dass - Interessant ß: Spaß - groß

Ich habe .... von 18 Punkten.

Einheit 6

Kulturabend

Sie lernen:





- Vorschläge zu machen
- über Sprachaktivitäten zu sprechen
- Adjektive: unbestimmter Artikel im Akkusativ.
- Fragewort: Was für ein/ e/ en ....?
- würden - könnten
- die Konsonanten: ng - nk

1 Hören Sie! Wer schlägt was vor? Track 28

Kulturabend unter dem Motto "Deutsch bewegt sich"



Tja, was sollen wir an unserem Kulturabend anbieten? - Ja, einige von uns können über ihre Erfahrungen hier berichten.

Ich schlage vor, dass wir in die Kulturstadt Europas Weimar fahren. Ich möchte gerne das Denkmal der berühmten deutschen Schriftsteller Goethe und Schiller sehen.





Wir können ein internationales Musikfestival anbieten. Wer möchte, kann ein Lied aus seinem Land in seiner Sprache singen oder ein Musikstück vorspielen. Das wird bestimmt sehr spannend sein. Und ich schlage auch eine Tambola vor.

Und zum Essen können wir Länderspezialitäten anbieten. Jeder in der Gruppe kann selber etwas kochen. Ich kann Falafel machen.



	Tambola	Musik-festival	Erfahrungs-berichtl	Länderspe-zialitäten	Besichtigungen in einer Kulturstadt
Sprecher 1					
Sprecher 2					
Sprecher 3					
Sprecher 4					

2 Lesen Sie den Text!



Adam chattet mit seinem Freund Akram aus Ägypten

So ist unser Sprachkurs hier

Akram: Was macht ihr denn im Sprachkurs?
Adam: Vieles, wir lernen durch Projekte und sprachliche Aktivitäten.
Akram: Wie zum Beispiel? Erzähl mal!
Adam: Gestern habe ich mit meiner Gruppe ein Projekt mit dem Motto "Meine Traumstadt" gemacht.
Akram: Worum geht es?
Adam: Wie baut man eine ideale Stadt?
Also man braucht eine moderne Schule, ein großes Krankenhaus und natürlich einen günstigen Supermarkt. Große Kaufhäuser mit Jugendmode von Top-Marken haben wir auch nicht vergessen.
Akram: Das finde ich toll.





3 Analysieren Sie die Beispiele, dann ergänzen Sie die Tabelle!

unbestimmter Artikel im Akk.	Adjektivendungen	Fragewort
Wir brauchen		
(m.) einen günstigen Supermarkt.	.......en........	Was für einen.....?
(n.) ein großes Krankenhaus.	....	Was für ein.........?
(f.) eine moderne Schule.	.......e..........	Was für eine.......?
(Pl.) große Kaufhäuser.	....	Was für...............?

4 Fragen Sie Ihren Partner wie im Beispiel!

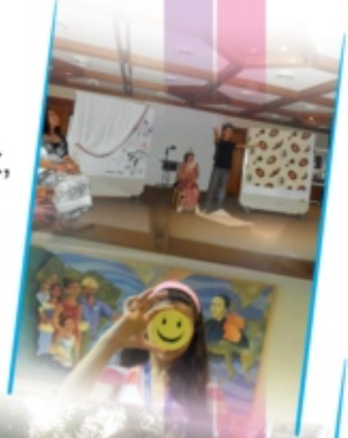
Was für eine Schule wünschst du dir?
Eine moderne Schule.

- eine Schule (modern)
- einen Supermarkt (günstig)
- einen Freund (treu)
- eine Stadt (ideal)
- ein Haus (schön)
- ein Kaufhaus (groß)
- Waren (international)



5 Lesen Sie Adams Bericht!

Im Kurs haben wir interessante Aktivitäten geleistet. Wir haben selbst Gipsmasken gemacht, gefärbt und damit Theater gespielt. Unsere Gipsmasken finde ich auch toll. Meine Maske nehme ich nach Hause mit. Die ganze Gruppe hat an Projekten teilgenommen. Eine Gruppe hat eine Klassenzeitung produziert und eine andere Gruppe hat eine Dialogszene gespielt. Morgen möchte die ganze Gruppe einen Kulturabend zusammen planen.









6 Fragen Sie sich gegenseitig!

Was möchtest du gern im Deutschunterricht machen? - Ich möchte gern....................





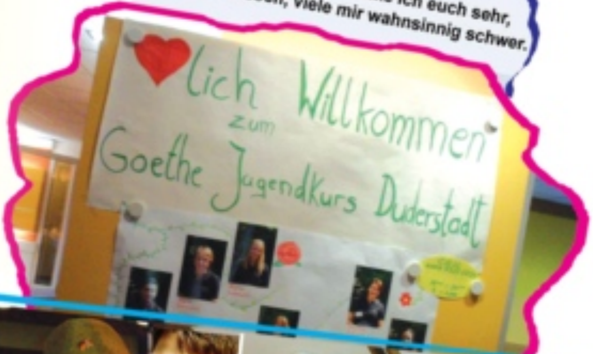
7 Hören Sie den Dialog! Track 29

Kulturabend organisieren

Adam aus Ägypten, Alie aus Tunesien, Fatimet aus Russland, Nina aus Serbien und Ege aus der Türkei organisieren den Kulturabend.

Freunde

Ich bin so froh das ich euch habe,
alle meine Freunde im Leben.
Gemeinsam sind wir stark,
können uns so viel geben.
Zusammen teilen wir Freud und Leid,
sind zu vielem Unfug bereit.
Für eure Freundschaft danke ich euch sehr,
euch zu vermissen, viele mir wahnsinnig schwer.





Adam:	Was meint ihr? Wer würde das Buffet organisieren?
Fatimet:	Jeder kann ein Gericht aus seinem Land vorbereiten.
Alie:	Ich könnte gern Klavier vorspielen. Könnte jemand auch ein Gedicht aufsagen?
Fatimet:	Aber Gedichte finde ich langweilig. Würden wir lieber ein Theaterstück vorspielen.
Adam:	Ich glaube, dass das viel Zeit braucht.
Nina:	Ich könnte aber eine Power-Ponit Präsentation über meine Heimat und ihre Sehenswürdigkeiten darstellen.
Ege:	Ich könnte mit der Gruppe ein Folklore-Lied singen.
Nina:	Könnten wir das vielleicht zusammen machen?
Ege:	Aber gerne!



8 Analysieren Sie den Dialog und ergänzen Sie die Tabelle!

	würden	könnten
ich	....	könnte
du		könntest
er, es, sie	würde	
wir		
ihr	würdet	
Sie, sie		könnten



Beachten Sie!

Für einen Vorschlag benutzt man: Könnten + Inf.

Für einen Gegenvorschlag benutzt man: Würden + lieber + Inf.







9 Machen Sie Vorschläge und Gegenvorschläge für ein Besichtigungsprogramm in Weimar!

A: Ich könnte gern.......................
B: Aber wir würden lieber......................



Goethes Wohnhaus besichtigen



zum Konzertbesuch ins Weimar-Nationaltheater einladen



die Kunstsammlungen im Stadtschloss Weimar besichtigen



Weimar zu Fuß durch einen großen Stadtrundgang entdecken



ins Bauhaus Museum Weimar gehen



im Park an der Ilm die Nähe zur Natur suchen

10 Hören Sie zu, sprechen Sie nach und achten Sie auf ng und nk!

Track 30

ng

liebling - lang - Wohnung - Hunger - Bingo - Ring bringen - singen

nk

links - danken - krank- Frankfurt - Schrank - Geschenk

Projekt

Organisieren Sie mit Ihren Kollegen in der Gruppe ein Schulfest und schreiben Sie das Programm auf ein Plakat!

Termin

Ort

Aktivitäten



Menü

Wusstest du.....? Enzyklopädie

kulturweit

Der Freiwilligendienst des Auswärtigen Amts





Die Jugend in Deutschland im Alter von 18 bis 26 können freiwillig am Jugenddienst im Ausland im Kulturbereich teilnehmen.

Das ist durch das Programm „kulturweit“.
Das Ziel ist die Förderung der Weltoffenheit der Jugend und der Verständigung der Anderen.
Das finde ich toll.



Beantworten Sie folgende Fragen!

1. Können alle Jugendlichen an dem Projekt „kulturweit“ teilnehmen?
2. Was ist das Ziel von dem Projekt „kulturweit“ ?
3. Wie finden Sie dieses Projekt „kulturweit“?

Teste dein Deutsch!

1 Hören Sie den Dialog!

Track 33

Situation:

Austauschschüler sprechen über ihren Aufenthalt in Deutschland.
Was denken die Schüler über ihren Aufenthalt?

Steht das im Dialog? Ja oder Nein?

	J	N
1. Alles hat den Schülern gefallen.	☐	☐
2. Das Wetter in Deutschland ist immer sonnig.	☐	☐
3. Die Schüler haben eine Rundreise durch Deutschland, Österreich und durch die Schweiz gemacht.	☐	☐
4. Sie finden die Landschaft in Deutschland toll.	☐	☐
5. Die Schüler haben über die positiven und die negativen Erfahrungen gesprochen.	☐	☐

2 Lesen Sie die E- Mail von Rafael!

To: brad Pitt & Angelina Jolie <brangelina@hotmail.com>

Hallo!

Sie würden gern bald eine Reise machen.

Schreiben Sie bitte: Wohin würden Sie gern reisen?

Warum? Was würden Sie dort machen? Mit wem?

Liebe Grüße

Rafael

- **Antworten Sie Rafael**
- **Schreiben Sie am Ende einen Gruß!**
- **Schreiben Sie zirka 30 Wörter!**

Selbstkontrolle & Fazit

Das kann ich	
1. Vorschläge machen 1 2 3	- Ich schlage vor, dass wir in die Kulturstadt Europas Weimar fahren. - Wir können ein internationales Musikfestival anbieten.
2. über Sprachaktivitäten sprechen 1 2 3	- Wir lernen durch Projekte und sprachliche Aktivitäten. Gestern habe ich mit meiner Gruppe ein Projekt gemacht.
3. Adjektive: unbestimmter-Artikel im Akk. 1 2 3	Wir brauchen (m.) einen günstigen Supermarkt. (n.) ein großes Krankenhaus. (f.) eine moderne Schule. (Pl.) große Kaufhäuser.
4. Fragewort: Was für ein/ e/ en ....? 1 2 3	Was für einen.....? Was für ein.........? Was für eine.......? Was für................?
5. würden 1 2 3	ich, er, es, sie: würde du: würdest ihr: würdet wir, sie, Sie: würden
6. könnten 1 2 3	ich, er, es, sie: könnte du: könntest ihr: könntet wir, sie, Sie: könnten
7. die Konsonanten: ng - nk 1 2 3	- ng: liebling - lang - Wohnung nk: links - danken - krank

Ich habe .... von 21 Punkten.


BROCK HAUS
WAHRIG Schüler-Rechtschreibung
WAHRIG
WAHRIG
Die deutsche Rechtschreibung
NEU NEU NEU NEU
lich Sicherheit!
DUDEN
Die deutsche Rechtschreibung
25.
1

Glossar


DUDEN
DUDEN
Die deutsche Rechtschreibung
24.
1
WAHRIG
WAHRIG
WAHRIG
Die deutsche Rechtschreibung

Glossar

A

ab und zu E1 من آن لآخر
die Abendteuerreise,-n E5 رحلة الاحلام
der Abschluss, ¨-e E4 إتمام، انهاء
die Adresse,-n E1 عنوان
ägyptisch E6 AB مصرى
das Ährensfeld, -er E1 حقول قمح
der Akazienhonig E6 نوع من أنواع العسل
akzeptieren E1 يتقبل
Alles ist in Ordnung E4
كل شئ على ما يرام
die Altersstufe,-n E1 المرحلة العمرية
aller altersstufen لجميع المراحل العمرية
anbieten E4 يعرض، يقدم
anders als E1 مختلف عن
die Angabe, -n E1 معطيات
angeben E1(er gibt.....an) سمى / ذكر
die Anrede, -n E1 تحية
ansehen E3AB(er sieht…an) يشاهد
anziehen E6 يرتدى
der Apfel, ¨ E3 تفاحة
die Apotheke,-n E1 AB صيدلية
der Apotheker ,- E4AB دكتور صيدلى
die Apothekerin,- nen E4 AB
دكتورة صيدلانية
die Arbeit, -en E1AB عمل
arbeiten E2AB يعمل
arabischsprachig E5
الدول الناطقة بالعربية
die Arbeitschance, -n E4 فرصة عمل
der Arbeitsmarkt, ¨-e E4 سوق العمل
der Architekt,-en E4 AB مهندس معمارى
der Arm,-e E2 ذراع
auf E1 على
auf dem Dorf E1 فى القرية
der Arzt, ¨-e E4 AB طبيب
Asien E5 قارة آسيا
Ätsch E4
(احسن) كلمة تقال عند الأطفال تعبيرا عن الشماته
Audi E5 ماركة سيارات ألمانية
auf der Straße E4 فى الشارع
der Aufenthalt,-e E6 AB اقامة
aufführen E6 AB يقدم/ يعرض
aufsagen E6 ينشد
aufstehen E4 يستيقظ
das Auge,-n E2 عين
der Augenarzt, ¨-e E2 طبيب عيون
die Augenpraxis, PraxenE2 AB
عيادة عيون
der Ausflug, ¨-e E3 نزهه
ausgeben(er gibt..aus) E3 يعطى / يسلّم
ausgehen E1 AB يخرج
das Ausland E2 AB الخارج
aussehen(er sieht..aus) E1 يبدو
das Austauschprogramm, -e E4
برنامج تبادلى
der Austauschschüler, - E6
طالب أجنبى يحصل على منحة دراسية
auswählen E4AB يختار
das Auto,-s E3 سيارة
die Autofirma, die Autofirmen E5
شركة سيارات
die Automarke,-n E5 ماركة سيارات

B

backen E3AB يخبز

der Bäcker ,- E4 AB خبّاز
die Bäckerei,-n E1AB مخبز
das Bad, ⸚er E1 الحمام
der Balkon, -e E1 AB بالكونة
die Bank,-en E1 AB بنك
das Basilikumblatt, ⸚er E6 أوراق الريحان
der Bauch, ⸚e E2 بطن
bauen E6 يبنى
das Bauernhaus, ⸚er E1 بيت مزارع
der Bauernhof, ⸚e E1 AB مزرعة
das Bauhaus Museum E6AB متحف يعرض تطور الأبنية
beachten E5 يلاحظ
bedeuten E1 يعنى
bedienen E4 AB يخدم
sich beeilen E5 يتعجل
das Befinden,- E2AB احساس
sich befinden E3 يتواجد
begeistern E3 يتحمس
begeistert von+ Dat. E3 متحمس لـ
der Begriff,-e E4 مفهوم
die Begründung,-en E5 تعليل
behandeln E4AB يعالج
die Behandlung,-en E2 AB علاج
das Bein,-e E2 ساق
bekannt E5 مشهور
bekommen E2 يحصل على
beliebt E3 محبوب/ مفضل
bequem E1 AB مريح
die Beratung,-en E1 مشورة
der Berg,-e E1 جبل
bergig E5 جبلى
die Bergtour,-en E3 جولة جبلية
berichten E6 يروي/ يكتب تقرير
der Beruf ,-e E4AB مهنة
beruflich E4 AB مهنى
die Berufsschule,-n E1 المدرسة المهنية
der Berufswunsch, ⸚e E3 المهنة التى اطمح اليها

berühmt E4 مشهور
die Besichtigung, -en E6 زيارة سياحية
das Besichtigungsprogramm, -e E6 برنامج الزيارة السياحية
sich beschäftigen mit+ Dat.E3 يهتم بـ
beschreiben E1 يوصف
die Beschreibung,-en E1 AB وصف
besonder E5 خاص
besuchen E6 AB يزور
das Besucherziel, -e E5 هدف للزائرين
betreuen E1 يشرف
die Betreuung,-en E1 الاشراف
das Bett,-en E1 سرير
sich bewegen E2 يتحرك
bieten E1 يقدم
blau E1 ازرق
bleiben E2 AB يمكث
der Blick,-e E1 نظرة
blühend E1 مزدهر
der Boden, ⸚E1 AB ارضية
botanisch E5 نباتى
brauchen E1 يحتاج
brechen(er bricht) E1 AB يكسر
breit E1 AB واسع
die Brille,-n E1 نظارة
bringen E2 يحضر
das Brot, -e E5 خبز
das Brötchen, - E3 خبز صغير مستدير
die Brücke,-n E5 جسر
der Bruder, ⸚E1 AB اخ
die Brust,⸚e صدر
das Buch, ⸚er E1 كتاب
das Bücherregal, -e E1 رف الكتب
das Büfett, -s E6 بوفيه
die Bundeshauptstadt, ⸚e E5 عاصمة الجمهورية الاتحادية
der Bundesstaat, -en E5 دولة اتحادية
bunt E1 ملون
die Burg, -en E5 قلعة/ حصن

das Büro, -s E2 AB مكتب
der Busfahrer,- E4 AB سائق الاتوبيس

C

das Café,-s E1 كافيه
die Chance, -n E4 فرصة
chatten E1 AB يتحدث عبر الانترنت
die Chemie E3 كيمياء
der Chirurg,-en E2 جراح
cirka (zirka) E5 حوالى
der Cocktail, -s E1 كوكتيل
das Computerspiel,-e E3 لعبة كمبيوتر

D

DACHL E5
الحروف الأولى للدول الناطقة باللغة الألمانية
damals E2AB ذات مرة
der Dank E2 شكر
dannE2 AB بعد ذلك
darstellen E6 يعرض
das Datum, -Daten E1 تاريخ
die Decke, -n E1 AB غطاء
das Denkmal, ¨e r E6 AB نصب تذكارى
deshalb E4 لذلك
der Deutschunterricht, -e E4AB
حصة اللغة الالمانية
die Dialogszene, -n E6 مشهد حوارى
direkt E5 مباشرة
das Dorf, ¨er E1 قرية
dort E1 هناك
dreiwöchig E4 ذى ثلاثة أسابيع
dringend E2 بصورة مُلحة
dumm E4 غبى
der Dummkopf, ¨e E4 غبى

E

die Ecke,- n E1 زاوية
eigen E1 خاص
eigentlich E1 حقا/ فى الواقع
der Eindruck, ¨e E4 انطباع
einfach E1 سهل
das Einfamilienhaus, ¨er E1
منزل لأسرة واحدة/ فيلا
einkaufen E6 AB يتسوق
einladen E5(er lädt...ein) يدعو
die Einrichtung, -en E1 فرش او اثاث
das Einzelzimmer, - E3 AB غرفة فردية
einschlafen(er schläft...ein) E4 ينعس
einverstanden E5 موافق
endlich E1 اخيرا
die Energie,-n E2 طاقة
sich engagieren E6 تعهد/ انحاز/استخدم
entdecken E5 يكتشف
die Entdeckungsreise,-n E3
رحلة استكشافية
enthalten(er enthält) E3 يحتوى على
sich entscheiden E4 AB يقرر
die Entscheidung, -en E4 قرار
sich entschuldigen E2 AB يعتذر
Entschuldigung E2 معذرة
entspannend E6 مثير
die Entspannung,-en E3 استرخاء
die Entwicklung, -en E1 تطوير
der Erdäpfelsalat, -e E5 سلطة بطاطس
das Erdgeschoss, -e E1 AB
الدور الارضى
der Erfolg,-e E1 النجاح
die Erfahrung, -en E6 خبرة
sich erheben E3
نشب / هب/اظهر/ صوت/ اعلن
sich erholen E2 AB يستجم
die Erholung, -en E2 استجمام
erkältet E5 AB مريض بالأنفلونزا
die Erkältung, -en E2 نزلة برد
erlauben E2AB يسمح
erleben E4 يعايش
das Erlebnis, - E3 تجربة/ خبرة
die Ernährung, - E2 تغذية
erreichen E1 يصل
erzählenE3 يحكى

die Erziehung, -en E1 التربية
essen E1(er isst) يأكل
das Experement,- e E3 تجربة
extrem E1 (للغاية(تعنى مغالاه فى الشئ

F

der Facharzt, ::e E2 طبيب متخصص
fachkundig E1 خبير
fahren E1(er fährt) يسافر
das Fahrrad, ::er E3 دراجة
die Familie,-n E1 عائلة
die Fantasiewelt, -en E3 عالم خيالى
fantastisch E3
färben E6 يلون/ يصبغ
das Fehlen, - E1 نقص
das Fenster, - E1 شباك
die Ferien E3(pl.) اجازة
der Fernseher, - E1 تلفاز
der Feuerwehrmann, ::er E4 AB رجل المطافى
die Feuerwehrfrau, -en E4 سيدة المطافى
der Film, -e E3 فيلم
finden E3 يجد
der Finger,- E2 اصبع
der Fisch, -e E1 السمك
das Fleisch E1 لحم
fleißig E2 مجتهد
fliegen E2 يسافر/ يطير
der Flughafen, ::E5 مطار
der Flugbegleiter, - E4 مضيف
die Flugbegleiterin,-nen E4 AB مضيفة
das Flugzeug, -e E5 طائرة
folgend E4 التالى
das Folklore- Lied, -er E6 أغنية من الفلكلور الشعبى
das Fotografieren, - E3 التصوير
die Frage, -n E1 سؤال
der Frauenarzt, ::e E2 طبيب نساء
die Freiheit,-en E1 الحرية
der Freitag,-e E2 AB يوم الجمعة
die Freizeit ,- en E3 وقت الفراغ
die Freizeitaktivität,-en E3 انشطة وقت الفراغ
frei E1
der Freiwilligendienst,- e E6 خدمة تطوعية
sich freuen auf+ Akk E3 AB يسعد بـ
der Freund,-e E1 صديق
frisch E2 طازج
der Friseur, -e E4 AB مصفف الشعر
der Friseurin, -nen E4 AB مصففة الشعر
froh E1 سعيد
früher E2 AB فى السابق
für+ Akk. E1 من أجل
der Fundstück, -e E5 مقتنيات
der Fuß, ::e E1 قدم
das Fußballspiel, -e E4 مباراة كرة القدم
der Fußballspieler, - E4 لاعب كرة قدم

G

ganz E1 كل
die Garage,-n E1 جراج
der Garten, ::E1 حديقة
das Gasthaus,::er E5 مطعم/ فندق
das Gedicht, -e E4 شعر
gefallen + Dat.(er gefällt) E4 AB يعجب
der Gegenstand, ::e E4 شيء
der Gegenvorschlag, ::e E6 اقتراح مضاد/ بديل
gefährlich E4 AB خطير
gegenseitig E4 AB بالتبادل
das Geheimnis,-se E سر
gehen E2 يذهب
gehören zu+ Dat E3 يخص
Geh Weg E4 اذهب بعيدا
das Geld,-erE3 نقود
gemütlichE1 مريح
genießen E3 يستمتع ب
geradeaus E1 الى الامام

das Gerät,-e E3 جهاز
das Gericht, -e E6 صنف طعام
die Germanistik E4
علم اللغة الألمانية وآدابها
das Geschäft,- e E1 محل
die Geschwister(pl.) E3 أخوة واخوات
das Gesicht,-er E2 AB وجه
das Gespräch, -eE3 حديث
gestern E3 امس
gesund E2 صحّى
die Gesundheit E2 الصحة
das Getränk, -e E2 المشروب
das Geschenk, -e E4 AB هدية
die Geschichte, -n E4 قصة/ تاريخ
geschnitten E6 مقطع
die Geste, -n E4 إشارات اليد
gesund E5 صحى/ سليم بدنيا
gewinnen E4 يربح/ يكسب
der Gipfel, - E3 قمة
die Gipsmaske, -n E6 أقنعة من الجبس
glauben E3 AB يعتقد
gleich E4 حالا
glücklich E1 سعيد
das Goethe Institut E4 معهد جوته
der Grad, -e E3 AB درجة
gratulieren E1 يهنىء
das Grillen, - E3 الشوى
groß E1 طويل/ كبير
die Großeltern(pl(E1 الاجداد
Großglockner E5
اعلى قمة جبلية في النمسا
der Grund, ::e E4 سبب
der Gruß, ::e E3 AB تحية
die Grußformel,-n E6 صيغة تحية
gucken E1 يحملق
gültig E5 سارى
günstig E3 ملائم
Gute Besserung E2 أتمنى لك الشفاء
das Gymnasium, -ien E2 الثانوية العامة

H

das Haar,-eE2 AB شعرة
der Halsarzt, ::e E2 طبيب الحنجرة
Hals- Nasen- Ohren- Arzt, ::e E2
دكتور انف و اذن و حنجرة
die Hand, ::e E2 يد
der Hauptbahnhof, ::e E1
محطة مترو الانفاق
das Haus, ::er E1 منزل
die Hausarbeit,-en E3 عمل المنزل
die Hausnummer, -n E1 AB رقم المنزل
der Hautarzt, ::e E2 طبيب جلدية
die Hautverbrennung,-en E2 حرق الجلد
die Heimat E6 وطن
helfen+ Dat(er hilft) E2 يساعد
hell E1 مضىء
herrlich E5 ممتاز
herzlich E3 قلبيا
heute E2 اليوم
hilfsbereit E4 متعاون
der Himmel,- E1 السماء
hinter E1 خلف
historisch E5 تاريخى
das Hobby,- s E3AB هوايه
der Hochseeangler, - E5 صياد البحر
hochspezidisiert متخصص
(der, das, die) höchste E5 الأعلى
der Hof, ::e E1 فِناء
hoffen E3 يأمل
hoffentlich E3 AB اتمنى
die Höhe,-n E3 ارتفاع
holen E3 يحضر
hören E1 AB يسمع
der Honig E6 عسل
Hotel,-s E1 فندق
der Hund, -eE1 AB كلب
der Hunger,- E3 الجوع
das Husten,- E2 السعال

I

ideal E6 AB مثالى
immer E3
der Ingenieur, - E4 AB مهندس
die Ingenieurin, -nen E4 AB مهندسة
die Insel, -n E5 جزيرة
individuellE1 بشكل فردى
interessant E3 شيق
sich interessieren für+ AkkE2 AB
يستمتع بـ
das Internetcafe,- E1AB مقهى للانترنت
international E4 عالمى
die Internetseite, -n E4 (صفحة ويب(نت

J

das Jahr, -e E2 AB سنة
jetzt E1 الان
die Jugend,- E3AB الشباب
die Jugendherberge,-n E3 AB
بيوت الشباب
der Jugendliche,-n E3 AB شاب
der Jugendfreiwilligenddienst, -e E6
الخدمة التطوعية للشباب
der Jugendkurs,-e E4 كورس لفترة الشباب
jung E4 صغير
der Junge, -n E1 شاب

K

kalt E5 AB بارد
das Kaninchen, - E1 ارنب
der Kanton,- e E5 محافظة/ مقاطعة
kaufen E1 AB يشترى
das Kaufhaus, ::er E6 متجر
die Karte, -n E1 كارت/خريطة
die Katze, -n E1 قطة
Käsefondue mit Brotstückchen E5
فوندو الجبن مع قطع الخبز
der Kellner, - E4 AB نادل
die Kellnerin, -nen E4 AB نادلة
kaum E5 نادرا
kennen lernen E4 يتعرف على
das Kind,-er E1 طفل
das Kino, -s E3 سينما
das Kissen, - E1 AB مخدة
Klassenfahrt, -enE3 AB رحلة مدرسية
der Klassenkamerad, -en E5 AB
زميل الدراسة
die Klassenzeitung, -en E6 مجلة الفصل
das Kleid, -er E4 AB فستان
die Kleidung, -en E5 ملابس
der Klub, -s E3 نادى
die Klugheit E4 الذكاء
knapp E3 قصير
das Knie,- E2 ركبة
der Koch, ::e E4 AB طبَاخ
die Köchin, -nen E4 AB طبَاخة
kochen E6 يطبخ
das Kochrezept, -e E6 AB وصفة طعام
der Koffer, - E5 حقيبة السفر
kommunizieren E4 يتواصل مع
komplett E3 مكتمل
der Komponist, -en E5 ملحن
kontrolieren E4 يسيطر
das Konzert, -e E3 حفلة غنائية
der Kopf, ::e E2 رأس
die Kopfschmerzen E2 AB)(pl.) صداع
der Körper, - E2 الجسم
der Körperteil,- e E2 AB
جزء من جسم الانسان
das Korallenriff, -e E5 الشعاب المرجانية
krank E4 مريض
das Krankenhaus ::er E6 مستشفى
kreativ E4 مبدع
der Kreislauf, ::e E2 الدورة الدموية
der Kuchen E5 جاتوه
die Küche, -n E4 AB مطبخ
die Kuh, ::e E1 بقرة
die Kultur, -en E4 حضارة

der Kulturabend, -e E6 أمسية ثقافية
das Kulturprogramm,-e E6 AB برنامج ثقافى
kulturweit E6 اسم مشروع ثقافي يقدم للشباب بألمانيا
kunsthistorisch E5 خاص بتاريخ الفنون
die Kunstsammlung E6 مجموعة فنية
der Kurs, -e E4 كورس

L

das Lab/ Labor -s/eE3 معمل
die Lampe,- nE1 لمبه
das Land, ⸚er E1 AB الريف
auf dem Land E1 AB فى الريف
die Landkarte,-n E1 خريطة
die Landschaft,-en E1 طبيعة
ländertypisch E6 مميز وخاص بالبلد
der Ländername, -n E5AB اسم البلد
die Landkarte, -n E1 AB خريطة
die Landschaft, -en منظر طبيعى
lang E2 طويل
langweilig E6 ممل
der Lärm,-e E1 AB ضوضاء
Laufen(er läuft) E4 يجرى
Laufbahn
lautE2 عالى
das Leben, - E1 الحياة
leben E1 AB يعيش
das Lebensmittel,- E2 المواد الغذائية
lecker E4 AB لذيذ
der Lehrer, - E3 AB مدرس
leise E2 AB بهدوء/ بصوت منخفض
lernen E1 يتعلم
der Lehrer,- E4 AB معلم
die Lehrerin, -nen E4 AB معلمة
lernförderndE3 متحمس للتعلم
die Lerngemeinschaft, -en E4 مجتمع التعلم
das Lieblingshobby, -s E3 الهواية المفضلة
liegen in E1 يقع فى

lerngestörte E1 ضعيف فى التعليم
das Lesen, - E3 القراءة
lesenE2 يقرأ
das Lied, -er E4 AB أغنية
links E1 AB يسارا
die Lösung,- en E4 الحل
die Lücke,- n E4 AB فراغ
die Luft E2 الهواء
die Lufttrockenheit,- en E1 جفاف
lustig E6 مازح

M

das Mädchen, - E1 فتاة
malen E1 AB يرسم
markieren E5 يضع علامة
der Markt, ⸚e E1 سوق
der Maschinenbau E5 الهندسة الميكانيكية
der Mechaniker, - E4 AB ميكانيكى
das Medikament,-e E4 AB دواء
das Medium,die Medien E3 وسيلة إعلامية
die Medizin E4 الطب
das Meer,-e E1 بحر
mehrstöckig E1 متعدد الطوابق
meinen E6 يعنى/ يقصد
die meisten E4 الأغلبية
der Mensch, -en E4 AB انسان
die Milch,E2 AB لبن
die Mimik E4 تعبيرات الوجه
der Mineralstoff, -eE2 معدن
mit E1 مع
mitbringen E3 يحضر مع
mitfahren (er fährt…mit) E6 AB يسافر مع
mitkommen E5 AB يأتى مع
Mitnehmen(er nimmt..mit) E5 يأخذ معه
der Mitschüler, - E1 AB زميل
Mitteleuropa E5 وسط أوروبا
das Möbel,- E1 أثاث
modernE3 حديث

mögenE1 يحب
Monat, -e E2AB شهر
der Morgen,- E1 الصباح
morgen E2 صباحا
das Motto, -s E4 شعار
die Moschee,-n E3 مسجد
Mozartkuegel
كرة من الشيكولاته محشية بالنوجة واللوز
die Musik,- E1AB موسيقى
das Museum,- die Museen E3 متحف
der/ das Musikfestival, -s E6
احتفال موسيقى
die Mutter, ::E2 AB الأم

N

nach E3AB إلى / بعد
der Nachname, -n E1 AB الاسم الثانى
der Nachmittag,-eE2 بعد الظهر
der Nachbar,- nE1 AB جار
die Nachricht,-enE3 AB خبر
nächst- E4AB التالى
die Nähe, - E1 القرب
der Nahrungsmangel E1 سوء تغذية
die Nase,-n E2 انف
die Natur,- en E1 طبيعة
das Nationaltheater, - E6 المسرح القومى
natürlich E2 طبيعى\ بالطبع
nebenE1 بجانب
der Nebensatz, ::e جملة جانبية
nehmen(er nimmt) E2 يأخذ
nervös E2 عصبى
nett E3 لطيف
neuE1 جديد
die Nilfahrt, -en E5 AB رحلة نيلية
normalerweise E1 من الطبيعي
die Note,-n E2 AB درجة
die Nummer,- nE1 AB رقم

O

Oberägypten E5 صعيد مصر
das Obst E3 فاكهه
der Obstbaum, ::e E1 شجرة فاكهة
ohne E3 بدون
das Ohr, -en E2 الاذن
das Olivenöl E6 زيت الزيتون
der Onkel,-E1 AB عم
ordentlich E1 مرتب
organisieren E6 ينظم
Organisationsgespräch,-e E6 AB
حديث تنظيمى
der Ort, -e E3 مكان
östlich E5 شرقى

P

packen E5 يحزم الحقيبة
die Party, -s E1 حفلة
passen E4 AB يناسب
perfekt E3 ممتاز
die Person, -en E3 شخص
der Pfeffer, - E6 فلفل
das Pferd, -e E1 حصان
die Pflanze,-n E5 نبات
die Physik E3 فيزياء
der Pilot, -en E4 طيار
planen E3 يخطط
der Platz, ::e E1 ميدان/ مكان
der Polizist, -en E4 AB شرطى
die Polizistin, -nen E4 AB شرطية
Porsche E5 ماركة سيارة ألمانية
positiv E4 إيجابى
die Postleitzahl, -en E1 AB الرقم البريدى
die Power- Point Präsentation E6
عرض باور بوينت
das Praktikum E4 دراسة عملية
die Präposition, -en E1 حرف جر
präsentieren E5 يعرض
die Praxis, die Praxen E2 عيادة
probieren E5 يجرب
produzieren E6 ينتج

der Profi, -s E3 محترف
das Prospekt, -e E1 نشرة
die Puppe, -n E1 دمية

Q

die Qualität, -en E5 كيفية \ جودة

R

das Rad, ::er E3 دراجة
das Rathaus, ::er E3 AB المجلس المحلى
rauchen E5 AB يدخن
der Raum, ::e E3 AB غرفة
räumen E3 ينظم
rechts E1 يمينا
regnerisch E3 AB ممطر
regnen E5 تمطر
die Reise,-nE3 AB السفر
der Reisebericht,-e E5 تقرير عن الرحلة
die Reisegruppe, -n E5 AB مجموعة السفر
das Reiseland, ::er E5 بلد سياحى
der Reiseleiter, - E4 مرشد سياحى
reisen E2 AB يسافر
Reisepass, ::e E5 AB باسبور سفر
reiten E1 يركب خيل
reparieren E4 AB يصلح
respektieren E1 يحترم
das Restaurant, -s E1 مطعم
der Rhythmus, RhythmenE2 ايقاع
richtig E3 صحيح
die Rolle, -n E3 دور
der Roman, -e E3 رواية
das Rote Meer E5 البحر الأحمر
der Rücken, - E2 الظهر
rufen E3 ينادى
die Ruhe E1 هدوء
der Ruhm E5 شهرة
die Rundreise,-n E5 جولة حول العالم

S

die Sache,-n E2 شىء
der Saft, ::eE3 عصير
sagenE2 AB يقول
der Salat, -eE3AB سلطة
das Salz,-e E6 ملح
die S-Bahn, -en E3 مترو سريع
die Schadenfreude, -n E4 شماته
schauen E1 يرى
der Schauspieler, - E3 ممثل
schicken E5 AB يرسل
das Schild, -er E2 AB لوحة
der Schlafsack, ::e E5AB خيمة
das Schlafzimmer,- E1 غرفة النوم
schlimm E2 سيىء
das Schloss, ::er E5 قصر
der Schlüssel, - E1 مفتاح
schmecken E5 يتذوق
der Schmerz,- en E2 ألم
schneiden E6 يقطع
schnellE1 AB سريع
der Schnorchler, - E5 سبّاح
der Schnupfen,- E2 زكام/ رشح
schön E3 جميل
der Schrank, ::e E1 دولاب
schreiben E5AB يكتب
der Schreibtisch, -e E1 مكتب
der Schriftsteller, - E6 كاتب
die Schublade, -nE1 درج/ حافظة
die Schulart, -en E1 نوع المدرسة
die Schule, -nE1 AB مدرسة
der Schüler, - E1 طالب
schulisch E1 مدرسى
die Schulreise, -n E5 AB رحلة مدرسية
die Schulter,-n E2AB كتف
die Schweiz E5 AB سويسرا
schwer E1 ثقيل/ صعب

die Schwester, -n E1 اخت
der Schwung E2 دفعة / همه / نشاط
die See ,-n E1 بحر
sehen(er sieht) E1 يرى
der Segler,- E5 بحار
Serbien E6 دولة صربيا
der Sessel, -E1 كرسى فوتيه
shoppen E1 يتسوق
sicher E4 أكيد
sitzen E1 يجلس
das Ski fahren(er fährt Ski) E2 يتزحلق على الجليد
sofort E2 حالا
der Sommer,- E3 الصيف
sondern E3 AB لكن
die Sonne, -n E1 شمس
die Sonnenbrille, -n E2 نظارة شمس
sonnigE3 مشمس
sorgen für E2 يعتنى بـ
spannendE3 مثير
der Spaß, ::e E4 AB متعة
spazieren gehen E5 AB يتنزه
der Spaziergang, ::e E2 نزهة
spezialisiert E1 متخصص
die Spezialität, -en E5 صنف طعام
das Spiel, -e E1 AB لعبة
spielen E1 يلعب
der SportE1 الرياضة
die Sportgymnasien K1 المدارس الرياضية
die Sprache,-n E3 لغة
die Sportkleidung,- en E5AB ملابس رياضية
die Sprache,-n E3 لغة
der Sprachkurs,-e E6 كورس لغة
sprachlich E6 لغوى
sprechen E2 يتحدث
der Sprecher,-E1 متحدث
die Sprechzeit,- enE2 موعد الكشف
die Stadt, ::eE1 مدينة
die Stadtmitte,--n E1 AB وسط المدينة
der Stadtstrand, ::e E1 AB شاطىء المدينة
das Stadtzentrum, Stadtzentren E1 وسط المدينة
der Staat, -en E5 دولة
der Stadtpark,-s E5 الحديقة العامة بالمدينة
die Stadtrundfahrt, -en E6 AB جولة حول المدينة
der Stadtrundgang, ::e E6 جولة حول المدينة
das Stadtschloss, ::er E6 قصر المدينة
das Stadttheater,- E5 مسرح المدينة
stark E5 AB قوى
der Staudamm E5 سد/ خزان
die Station,-enE1 محطة
der Stau, -s E1 تزاحم
im Stau stecken E1 AB عالق فى الزحام
stecken E5 AB يختبئ
stehen E1 AB يقف
der Stephansdom, -e E5 كاتدرائية القديس ستيفن
still E1 مستقر
stimmt E4 بالظبط
das Stipendium, Stipendien E4 منحة
die Straße, -n E4 AB شارع
der Stock, die StockwerkeE1 AB دور
der Stoff,-e E2 مادة
die Straße, -n E1 شارع
die Straßenbahn,- en E1 AB ترام
der StressE2 ضغط عصبى
das Studium, die Studien E4 دراسة
der Stuhl, ::e E1 كرسى
süchtig E3 مدمن
der Südosten E5 جنوب شرقى
die Südspitze E5 أقصى الجنوب
südwestlichE3 جنوب غرب
super E1 رائع

T

die Tablette,-n E2AB برشام

der Tag, -eE1	اليوم
das Tagebuch, ¨er E5	مذكرات
Tabouleh E6	نوع سلطة لبنانية
die Tasche, -n E1	شنطة
die Tätigkeit, -en E6	نشاط/ عمل
das Tauchen, - E5AB	الغوص
der Taucher, - E5	غواص
der Tee,-sE2	شاى
teilnehmen an+Dat. (er nimmt…teil) E4	يشارك فى
die Teilnahme, -n E3	اشتراك
das Telefon,- e E1	تليفون
die Telefonzelle, -n E1AB	كابينة تليفون
der Tempel, - E5	معبد
die Temperatur, -en E1	درجة الحرارة
der Teppich, -eE1	سجادة
der Termin,-e E2	موعد
das Theater,-E3	مسرح
das Theaterstück,- e E6	مسرحية
der Tierarzt, ¨e E4	طبيب بيطرى
der Tisch,--e E1	منضدة
der Titel, - E4	عنوان
toll E3	رائع
der Tomatensalat,-e E6	سلطة طماطم
das Tor,- e E1	بوابة
dasTourismusziel,-e E5	هدف سياحى
der Traumberuf,-e E4	وظيفة الأحلام
die Traumwohnung,-en E1	شقة الحلم
traumhaft E5	خيالى/ رائع
die Traumreise,-n E6	رحلة الأحلام
traurigE1AB	حزين
treffen(er trifft) E3	يقابل
treiben E5 AB	يمارس
trinkenE1	يشرب
trotzdem E1	على الرغم من
Tunesien E6	تونس
die Tür,- en E1	باب
die Türkei E6	تركيا
tut mir leidE1 AB	يؤسفنى
tut mir wehE2	مؤلم/ مجهد
typisch E6 AB	نموذجى

U

überhaupt E3AB	على الاطلاق
die U-Bahn,/en E1	مترو الانفاق
das Ufer,- E5	ضفة
um die Welt E4	حول العالم
unbeständigE3 AB	غير مستقر
der Unfall, ¨e E2	حادث
unglücklich E1 AB	حزين
unter E1	تحت
UnterhaltsamE3	مسل
der Urlaub,- eE3	اجازة

V

das Visum, die Visa/ Visen E5 AB	تأشيرة سفر
verbessern E4	يحسن
verbringen E3	يقضى
Vergessen (er vergisst)E2	ينسى
verkaufen E4 AB	يبيع
verliebt in E4	مغرم بـ
vermischen E6	يخلط
vermutenE3 AB	يخمن
verrühren E6	يضرب/ يخلط
versorgenE1	يعتنى ب
verstehen E1 AB	بفهم
verwirrend E5	محير/ مرتبك
die Videokamera,-s E5	فيديو كاميرا
vielE1	كثير
vielleicht E2AB	ربما
das Viertel,- E2 AB	حى
die Vitamine,-n E	فيتامين
Volkswagen E5	ماركة سيارة ألمانية
der Vollpunkt,-e E4	الدرجة النهائية
vor E1	امام
vorbeikommen E1	يتجاوز
vorbereiten E6	يجهز
vorgestern E2 AB	اول امس
der Vormittag,-e E2	قبل الظهر

der Vorname, -nE2 AB الاسم الأول
der Vorschlag, ::e E6 AB اقتراح
vorschlagen(er schlägt…vor) E6 يقترح
vorspielen E6 يمثل

W

die Wand, ::e E1 حائط
die Wanderschuhe (pl) E5AB حذاء للتجول
warm E2 AB دافىء
warten auf + Akk. E5 ينتظر
Was?E22 AB ماذا
was ist los? E2 AB ماذا يحدث؟
das Wasser, ::E1 ماء
die Wassersportmöglichkeit,- en E5 رياضات مائية
der Wecker, - E1 AB منبه
der Weg,-e E2 طريق
die Weihnachtsferien (pl.) E5 AB أجازة الكريسماس
die Welt, -en E4 عالم
weltbekannt E5 مشهور عالميا
die Weite,-n E1 اتساع \ امتداد
Welch? E2 AB أى؟
die Weltoffenheit E6 العالمية
die Weltreise, -n E3 AB رحلة حول العالم
wenig E4 AB قليل
Wer?E2 AB من؟
die Werbung, -en E5 AB اعلان
das Werkzeug,- e E3 أداة
das Wetter, - E3 الطقس
wichtig E3 هام
Wie? E2 AB كيف؟
wie lange?E2 AB ما مدة؟
Wiener Schnitzel E5 شرائح فينا(اسم وجبة)
die Wiese, -nE1 مراعى
der Windsurfer, - E5 ممارس رياضة المراكب الشراعية
die Wintersportart, -en E5 رياضات الشتاء
wirklich E3 حقا
Wissen(er weiβ) E3 AB يعرف
das Wochenende, -n E1 AB عطلة الاسبوع
wohl E1 مريح
wohnen E1 يعيش/يسكن
das Wohnhaus, ::er E5 مسكن
die Wohnung,- en E1 شقة
das Wohnzimmer,- E1 غرفة المعيشة
das Wörterbuch, ::er E5 قاموس
wunderschön E5 رائع
der Wunsch, ::e امنية
die Wunschreise,-n E5AB رحلة اتمناها
der Würfel, - E6 حجر نرد
die Wurst, ::eE2AB سجق
die Wurstvariation, -en E5 أشكال متنوعة للسجق
die Wüste,- n E1 الصحراء

Z

die Zahn, ::e E2 سنة
der Zahnarzt, ::eE 2 طبيب اسنان
die Zehe,-n E2AB اصبع القدم
zeichnen E1AB يرسم
zeigen E5 يعرض
die Zeit, -en E2 AB وقت
zeitlos E5 خالد
das Zelt, -e E3 خيمة
das Zentrum, die Zentren E5 مركز
das Ziel, -e E3 هدف
das Zimmer,-E1 حجرة
zu Fuß E6 سيرا على الأقدام
die Zubereitung, -en E6 إعداد
der Zucker, - E2 AB سكر
zuerst E5 أولا
der Zug, ::e E3 AB قطار
zurücktragen (er trägt…zurück) E4 يعيد
zusammen E3 AB معا
die Zutat, -en E6 المقادير
zwischen E1 بين

Lernressourcen und Zusatzmaterialien:

Webseiten	Beispiele für Themen
www.wikipedia.de/ www.daad.de/ laenderinformationen	Landeskunde
http://www.saunalahti.fi/~pohalone/kompakt/kpt1hobb.htm http://www.saunalahti.fi/~pohalone/kompakt/hobindex.html	Hobbys,...
http://www.saunalahti.fi/~pohalone/kompakt/3katri1.htm	Gemischte Wörter (Sätze ordnen)
http://www.passwort-deutsch.de/lernen/band1/lektion1/aktivitaet01.htm# http://www.passwort-deutsch.de/lernen/band1/lektion1/index.htm	Landeskunde (Wo hören Sie Deutsch?)
http://www.cornelsen.de/sites/assets/studioda2/	Artikelübung
http://www.cornelsen.de/sites/assets/studioda2/	Hörverstehen
http://www.saunalahti.fi/~pohalone/kompakt/4freunde.htm	Kurze Antworten
http://www.saunalahti.fi/~pohalone/kompakt/6silben1.htm	Silbensalat (Wortbildung)
http://www.saunalahti.fi/~pohalone/kompakt/geschen1.html	Geburtstagsgeschenke,...
http://www.saunalahti.fi/~pohalone/kompakt/le12.htm	Leseverstehen
http://www.saunalahti.fi/~pohalone/kompakt/tekemiset1.html http://www.saunalahti.fi/~pohalone/kompakt/tekemiset2.html	(Perfektübung)
http://www.youtube.com/watch?v=7bNIFG7g9hs	Die Schweiz
http://www.youtube.com/watch?v=G-ulJrQZTu4	Film über Bern
http://www.austria.info/ch_b2b/videos-oesterreich	Film über Österreich
http://www.youtube.com/watch?v=SbwinziK4Vw	Film über Wien
http://de.clipdealer.com/video/	Sportarten,...
http://www.youtube.com/watch?v=PWSboVGb55w	Deutsch spielerish lernen
http://www.youtube.com/watch?v=V95Wuvi2CYQ	Liedseite

عدد الصفحات بالغلاف: ٩٢ صفحة
المقاس: ٢٠ × ٢٨ سم
طبع المتن: ٤ لون
طبع الغلاف: ٤ لون
ورق المتن: ١١٥ جرام
ورق الغلاف: ٣٠٠ جرام كوشيه

دار الطلائع
للنشر والتوزيع والتصدير